



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Bundesumweltministerium, 11055 Berlin

An die Abgeordneten der Bundestagsfraktionen
von CDU/CSU und SPD

Carsten Schneider, MdB
Bundesminister

Stresemannstraße 128–130
10117 Berlin

Postanschrift:
11055 Berlin

Tel. +49 30 18 305-2000

maileingang@bmukn.bund.de

www.bundesumweltministerium.de

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass ab dem 19. Mai 2026 Anträge für das Förderprogramm zur Stärkung der klimafreundlichen Mobilität eingereicht werden können. Mit dem Programm setzen wir einen weiteren wichtigen Meilenstein für den Hochlauf der Elektromobilität in unserem Land, unterstützen insbesondere Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen beim Umstieg auf ein E-Auto und geben einen sinnvollen industriepolitischen Impuls für den Automobilstandort Deutschland.

Über ein Portal beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle können Privatpersonen, die sich für den Umstieg auf ein neues E-Auto oder ein Auto mit einem Plug-in-Hybrid-Antrieb entschieden haben, eine Förderung zwischen 1.500 und 6.000 Euro erhalten. Die Förderung kann auch rückwirkend für Fahrzeuge beantragt werden, die ab dem 1. Januar 2026 erstmalig zugelassen wurden. Hierfür haben Sie im Parlament die gesetzliche Grundlage geschaffen. Dafür meinen herzlichen Dank.

Das Antragsverfahren läuft vollkommen digital und ist über folgende Adresse zu erreichen: <https://foerderzentrale.gov.de>





Zu allen weiteren Fragen, die etwa die Förderbedingungen oder das Antragsverfahren betreffen, finden Sie detaillierte Antworten in den FAQ, die mein Haus unter folgendem Link zur Verfügung gestellt hat: <https://www.bundesumweltministerium.de/foerderung/fragen-und-antworten-zur-e-auto-foerderung>

Die Botschaft, die von diesem Programm ausgeht, ist klar: Die Bundesregierung setzt auf den schnellen Hochlauf der Elektromobilität. Dabei verfolgen wir mehrere Ziele: Wir tun mit diesem Programm etwas für die Umwelt, für unsere Automobilindustrie und für die Haushalte, die sich ohne Unterstützung noch kein Elektroauto leisten konnten.

Die Förderhöhe ist daher sozial gestaffelt und gilt auch für Leasing. Mit den verfügbaren Mitteln in Höhe von drei Milliarden Euro kann in den nächsten drei bis vier Jahren die Anschaffung von geschätzt 800.000 Fahrzeugen unterstützt werden. Damit ermöglichen wir es vielen Menschen, gerade auch Familien, sich ein Elektroauto leisten zu können. Zugleich ist das Programm ein starker An Schub für die Elektromobilität in Deutschland und bringt uns einen weiteren Schritt voran in Richtung Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Das ist gerade angesichts der fossilen Energiekrise, die wir derzeit erleben, ein umso wichtigeres Signal. Und es ist ein An Schub für unsere heimische Automobilwirtschaft, die starke Elektroautos im Angebot hat. Im ersten Quartal waren hierzulande neun der zehn meistverkauften E-Autos von deutschen Fahrzeugherstellern, das zehnte wurde zumindest in Deutschland produziert. Darauf können und müssen wir weiter aufbauen. Mit dem Förderprogramm tun wir genau das.

Ich bitte Sie daher, in Ihren Wahlkreisen über das Förderprogramm zu informieren und auf die entsprechenden Informationsquellen zu verweisen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass dieses Programm ein Erfolg wird und die Elektromobilität in unserem Land zusätzlich kräftig weiter Fahrt aufnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

